



Industrieverband
Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA)
Bierstadter Straße 39
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 1736-0
Telefax 0611 1736-20
www.iba.online
info@iba.online
Vorsitzender: Hendrik Hund
Geschäftsführer: Thomas Jünger

Die Zukunft des Büros: flexibel, gesund und mit Wohlfühlatmosphäre

Wohin entwickelt sich die Bürowelt? Dieser Frage widmet sich die größte Leitmesse für moderne Arbeitswelten ORGATEC. Die Büro- kultur von heute und morgen spiegelt sich in Objektplanung, Ein- richtung sowie Medien- und Informationstechnik wider. Diese drei Trends zeichnen sich ab.

Köln / Wiesbaden, 22. Oktober 2018. In der vernetzten Arbeitswelt profitieren Unternehmen von einer agilen Arbeitskultur. Dieser Umstand schlägt sich bei der Arbeitsplatzgestaltung nieder. Starre Teams und Arbeitsumgebungen lösen sich immer mehr auf und werden projektbezo- gen konfiguriert. Die klassische Anordnung wird zum Teil durch frei wähl- bare Arbeitsorte ersetzt, die verschiedene Optionen für die fokussierte Einzelarbeit und die Erledigung von Aufgaben im Team liefern.

Wachsender Bedarf an flexiblen, intelligenten Lösungen

„Die Büroarbeit ist in einem radikalen Umbruch, da die Kommunikation und die Zusammenarbeit in wechselnden Teams einen immer größeren Stellenwert haben. Entsprechend gibt es einen wachsenden Bedarf an flexiblen, intelligenten Büroeinrichtung, mit denen die neuen Formen der Büroarbeit ihren maximalen Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen entfalten“, sagt Thomas Jünger, Geschäftsführer des Industrieverbandes Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA). Der Verband ist ideeller Träger der Messe **ORGATEC, die vom 23. bis 27. Oktober in Köln** ihre Pforten öffnet. Die wichtigsten Trends sind dabei neben höheren Anforderungen

an die Flexibilität der Arbeitsplätze auch eine konsequente Gesundheitsförderung durch die Büroausstattung und mehr „Lifestyle“ im Büro.

Zudem hält die Digitalisierung in Form intelligenter Helfer und Personal Assistants Einzug in die Büroeinrichtungen, denn Arbeitsumgebungen mit hohem Digitalisierungsgrad sind erwiesenermaßen effizienter. So werden unter dem Motto des „New Work“ bzw. „Arbeiten 4.0“ neue Arbeitsmodelle möglich, die für zeitliche, örtliche und organisationale Flexibilität sorgen.

Die Mitgliedsunternehmen des IBA bieten für die Revolution in der Arbeitsplatzgestaltung ganz unterschiedliche Lösungen an. Hund Möbelwerke produziert beispielsweise ein individuell kombinierbares System aus Tisch-, Schrank- und Kabelmanagementelementen. Durch die einzelnen Module sind aufwändige Umbauarbeiten passé. Sedus spart sich gleich den Umbau und lässt die Mitarbeiter flexibel ihren Arbeitsplatz wählen. Die mobile-App in Kombination mit IoT-Sensorik se:connect ermöglicht es Mitarbeitern unter anderem, über Sensoren zu erkennen, wo gerade ein Arbeitsplatz für ihre gewünschte Tätigkeit verfügbar ist. Und auch der klassische Drehstuhl ist inzwischen intelligent. Der Rookie von Vitra beispielsweise, entworfen von Konstantin Grcic, verzichtet auf herkömmliche Einstellmechaniken. Durch seine außergewöhnliche Struktur passt sich der unkonventionell einfache Stuhl ganz flexibel dem jeweiligen Nutzer an. Auch die Drehstühle von Sedus und Dauphin passen sich problemlos der jeweiligen Person an – ideal für Büros mit wechselnden Arbeitsplätzen.

Das Gesundheitsbewusstsein der Arbeitnehmer steigt

Laut dem 4. DKV-Report (2016) wünscht sich eine Mehrheit der Mitarbeiter, während der Arbeit weniger zu sitzen – die Bedeutung gesundheitlicher Aspekte am Arbeitsplatz steigt generell immer weiter an. Dem großen Trend dieses wachsenden Gesundheitsbewusstseins kommt die ORGATEC in diesem Jahr daher ganz besonders nach.

Interstuhl und Garmin haben gemeinsam einen Sitzsensor entwickelt, der Hinweise zum Wechsel der Sitzposition und Workout-Vorschläge mittels Pop-up Benachrichtigungen per ANT übermittelt. Diese Innovation wurde bereits zu Beginn des Jahres vorgestellt. Zusätzlich wird Interstuhl auf der ORGATEC auch Raumszenarien wie zum Beispiel ein „Work-Café“ präsentieren.

Auch WINI arbeitet am Thema bewegungsfördernde Arbeitsplätze und präsentiert Sitz-Steh-Arbeitstische, die sich besonders schnell verstellen und intuitiv handhaben lassen.

Intensive Farbgestaltung unterstützt die Raumatmosphäre

Neben ergonomischen Büromöbeln und flexiblen Arbeitsplätzen und -zonen kann eine gezielte Farbgestaltung das Wohlbefinden der Mitarbeiter unterstützen. Im Büro wird verstärkt Farbe gezeigt, um eine positive Raumatmosphäre zu schaffen und die unterschiedlichen Arbeitsbereiche voneinander abzugrenzen. Auch ungewohnte Formen, wie die in verschiedenen Farben erhältlichen Sitzböcke von Wilkhahn, können Signale setzen und bringen Atmosphäre in die Räume.

Das Büro ist im Wandel – und bleibt es auch

Es tut sich also einiges im Büro – und damit nicht genug. Für die nächsten Jahre werden unter anderem eine weiter wachsende Bedeutung des Lernens in den Unternehmen, der Einzug von Virtual Reality in die Bürowelt und ein stärkeres Zusammenwachsen von Wohnen und Arbeiten vorhergesagt. Dieser Entwicklung ebnen die ORGATEC und ihre Aussteller bereits heute den Weg.

Bildmaterial:



Büromöbel, die sich den individuellen Bedürfnissen der Arbeitnehmer anpassen, unterstützen eine agile Unternehmenskultur: Dieser Drehstuhl von Dauphin verfügt über eine automatische Gewichtserkennung, lässt viel Bewegungsfreiraum zu und unterstützt aktives, körpergerechtes Sitzen am Arbeitsplatz.



Eignen sich gut für offene Bürolandschaften mit flexiblen Arbeitsplätzen: Drehstühle mit automatischer Gewichtsangpassung und automatisierter Selbstjustierung wie dieses Modell des Büroeinrichters Sedus.



Sitzmöbel mal anders: Diese Böcke von Wilkhahn lassen sich quer und längs besitzen, aber auch als Stütze beim Stehen nutzen. Sie animieren zu Haltungswechseln.



Smarter Begleiter fürs Büro: Der Sitzsensor S. 4.0 von Garmin und Interstuhl, der unter den Schreibtischstuhl geklebt und mit dem Rechner verbunden wird, analysiert das eigene Sitzverhalten und zeigt dieses auf dem Bildschirm auf.

Kontakt:

Barbara Schwaibold
Pressesprecherin

Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V.
Bierstadter Straße 39
65189 Wiesbaden
+49 (0)611 1736-25
presse@iba.online

www.iba.online
www.mynewsdesk.de/de/iba-germany